

LANDSCHAFTSBILD POTENTIAL - BEWERTUNG -

Landschaftsbildbezeichnung: <b style="text-align: center;">WALDLANDSCHAFT ZWISCHEN NEU KALISS, ELDENA UND ELDENBURG	Bild-Typ: <b style="text-align: center;">A.m.	Blatt / Bild-Nr.: <b style="text-align: center;">VI 2 - 5
---	---	---

LOKALER WERT

Kategorien	Komponenten	Elemente	Einschätzg.	Summe	Abgeleiteter Wert
1. Vielfalt	1.1 Relief	Bewegtheit Kontraste, Formen	3	9	3
	1.2 Nutzungswechsel	Kleinteiligkeit, Vielfalt Wechselhäufigkeit	3		
	1.3 Raumgliederung	Wirkung linearer, punkt. u. räumlicher Elemente	3		
2. Naturnähe	2.1 Vegetation	Maß der Übereinstimmung pot. mit aktuell. Vegetation	3	9	3
	2.2 Ursprünglichkeit	Erhaltungsgrad der Kulturlandschaft (1850)	3		
	2.3 Flora/Fauna	Artenmannigfaltigkeit (z.B in Saumgesellsch.)	3		
3. Schönheit	3.1 Harmonie	Stimmigkeit der Nutzungen in der Landschaft	3	7	2
	3.2 Zäsuren	Einbettung von Ortschaften Wirkung von Nutzgrenzen	2		
	3.3 Maßstäblichkeit	Logik von Strukturen in Landsch./Orientierung	2		

REPRÄSENTATIVER WERT

Kategorien	Komponenten	Relationen	Einschätzung = Wert
4. Eigenart	4.1 Einzigartigkeit	Besonderheiten und Seltenheit von Landschafts- formen innerhalb eines größeren Raumes	3
	4.2 Unersetzbarkeit	Landschaftsformung war an spezielles Zusammen- spiel natürl. und anthrop. Verhältnisse gebunden	2
	4.3 Typik	Landschaftsform bestimmt Typik einer Region wichtig für die Charakteristik der Region	3

Gesamtwert (lokal + repräsentativ)

16

Vorläufige Bewertung der Schutzwürdigkeit

hoch

VERBAL-ARGUMENTATIVE ÜBERPRÜFUNG DER BEWERTUNG

Besonderheiten	Beschreibung und Bewertung
Vielfalt Naturnähe Schönheit Eigenart	- großflächiges, teilweise stark gegliedertes Waldgebiet, das z.T. eng mit kleineren Acker- und Grünlandflächen verbunden ist - Reliefausprägung nach Süden zunehmend, dort zahlreiche dünenartige Bildungen, die das Erscheinungsbild der Landschaft stark prägen - Acker- und Grünlandflächen von Fließgewässersystemen durchzogen

Abschließende Bewertung der Schutzwürdigkeit

hoch